

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 9

Artikel: Ein Quartett
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-432886>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

Ein Quartett.

Ein Quartett ist: wenn vier singen und
Jeder meint, er singe am schönsten!

I. Tenor.

Lebt wohl, ihr Berge, ihr geliebten Triften,
Der Cavall'rie-Chef sagt euch Lebewohl!
Ich kenne, Welt, dich nun mit deinen Giften
Und deinem gottverfluchten Zeitungskohl!
Ward ich gezeichnet auch mit feinen Stiften,
War auch der Schneid mein schneidigstes Idol,
Ich leg' mein Feldherrnszepter ruhig nieder:
Der Wille geht und nimmer kehrt er wieder!

II. Tenor.

Lebt wohl, ihr Generalstab-Kriegskollegen,
Die Zeiten ändern sich, auschlägt der Gaul!
Hier leg' ich nieder meinen blanken Degen,
Noch schärfer haut wohl der Verläunder Maul.
Selbstsucht und Dünkel sich geschäftig regen,
Im Däne-Markwald ist's nach Shakespeare faul, —
Was soll da noch ein Züribiter bieder? —
Der Bleuler geht und nimmer kehrt er wieder!

I. Bass.

Lebt wohl, ihr Lieutenants-Prachtkommilitonen,
Du Sporenklang, du Regimentstambour!
Leb' wohl du Donner friedlicher Kanonen,
Nun kommt an mich die Abschiedstränen-Tour!
„Es kann der Beste nicht in Frieden wohnen,
Wenn“ — — und so weiter, Freunde, glaubt es nur!
Ein Wechselfieber schüttelt meine Glieder:
Der Piezker geht und nimmer kehrt er wieder!

II. Bass.

Lebt wohl, ihr treuen Waffenkameraden!
Du schönes Beundenfeld, behüt' dich Gott!
Der Anti-Militär sieht falsche Maden,
Treibt mit dem Mars-Sohn unerhörten Spott!
Das ist der schlechteste Käs nicht, drin die Maden, —
Und geht es „hüscht!“ nicht, geht es eben „hott!“
Der Berner sagt: „Wer na git, isch d'r G'schwyder!“
Der Diesbach geht und nimmer kehrt er wieder!

—ee—